

**Bericht des Aufsichtsrats
der ABO Wind AG
Geschäftsjahr 2021**

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2021 den Vorstand laufend überwacht und beratend begleitet. Vom Aufsichtsrat wurden alle Rechtsgeschäfte und Maßnahmen behandelt, an denen er aufgrund Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung mitzuwirken hatte. Der Aufsichtsrat hat die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überprüft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2021 kontinuierlich über die Lage der Gesellschaft und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. In fünf Sitzungen sowie in diversen Konsultationen hat sich der Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABO Wind AG informiert und darüber mit dem Vorstand beraten.

Die Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2021 unverändert geblieben.

In seiner Sitzung vom 01.04.2021 hat sich der Aufsichtsrat mit dem geplanten Erwerb der Gesellschaftsanteile der VSB Technik GmbH (VSB) befasst. Die VSB ist ein Serviceunternehmen mit rund 50 Mitarbeitern, das sich primär mit dem Service von Enercon-Windkraftanlagen befasst. Der Aufsichtsrat hat dem Kauf der Gesellschaft zum Kaufpreis von bis zu EUR 2,5 Mio. zugestimmt, hierin enthalten sind Werte des Umlaufvermögens und des Anlagevermögens in Höhe von EUR 1,15 Mio. Die Gesellschaftsanteile der VSB wurden im Juli 2021 von der ABO Wind AG erworben. Die VSB wurde mittlerweile umfirmiert in ABO Wind Technik GmbH.

In seiner Sitzung vom 20.08.2021 hat sich der Aufsichtsrat mit der mittelfristigen Geschäftsplanung und der weiteren Ausrichtung des ABO Wind Konzerns für die Jahre 2021 bis 2025 befasst. Der Aufsichtsrat befürwortet den Plan des Vorstands, zukünftig auch große Projekte von über 100 MW schlüsselfertig umzusetzen (Turnkey Szenario). Im Jahr 2020 konnte bereits die Kapitalbasis durch Kapitalerhöhungen und Aufnahme von Fremdkapital deutlich ausgeweitet werden. Durch die weitere Ausweitung der Kreditlinien soll die Voraussetzung für die schlüsselfertige Umsetzung großer Projekte ab 2023/2024 erreicht werden. Dies würde dem Konzern ermöglichen, im zunehmenden Verdrängungswettbewerb mitzuhalten und Umsatz und Gewinn deutlich zu steigern.

Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der ABO Wind AG zum 31.12.2021 sowie den Lagebericht des Vorstandes hat die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Groll und Helmers, haben in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 11.03.2022 über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet und stand für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss einschließlich Lagebericht nach eigener Prüfung gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Herr Groll und Herr Helmers haben gleichfalls in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 11.03.2022 über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2021 berichtet und standen für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss in seiner Sitzung vom 11.03.2022 gebilligt.

Der Konzern konnte ein Nachsteuerergebnis von EUR 13,8 Mio. erzielen und hat damit das Vorjahresergebnis übertroffen. Der Aufsichtsrat unterstützt den Vorschlag des Vorstands einer gegenüber dem Vorjahr erhöhten Dividende in Höhe von 49 Cent je Aktie.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Arbeit im Jahr 2021.

Wiesbaden, den 11.03.2022



RA Jörg Lukowsky
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ABO Wind AG